

Schwedt, den 15.3.2011

Richtigstellung zur Seite 4 – Funktelegramm 4-2011 Hätten Sie das gedacht ?

BEMFV-Anzeigen und Datenschutz

Im Funktelegramm 4-2011 auf der Seite 4 behauptet DL8HCZ, dass ich Daten von Funkamateuren für die ich die Anzeige erstellt habe weitergebe.

Diese Behauptung ist falsch. Besser wäre es gewesen der Herr Kraft (DL8HCZ) hätte sich bei mir informiert, denn als Herausgeber des Funktelegramms sollte man schon journalistische Sorgfalt walten lassen.

Zur Realität.

Ich fertige seit 1999 für Funkamateure zum Selbstkostenpreis Anzeigen gemäß § 9 BEMFV. Im Anschreiben mache ich die Funkamateure darauf aufmerksam, dass ich ihre Daten abspeichere, damit ich bei Änderungen prüfen kann, ob eine neue Anzeige erforderlich ist und wenn ja, dass ich dann eine neue Anzeige erstellen kann. Diesem Vorschlag hat bisher kein Funkamateur widersprochen. Da ich auch den Funkamateuren anbiete, dass ich bei Rückfragen durch die BNetzA zur erstellten Anzeige auch der BNetzA dazu Rede und Antwort stehe, wenn sie mir die entsprechende Vollmacht erteilen. Dies ist in dem Anschreiben an die BNetzA von mir entsprechend formuliert und die Funkamateure erteilen mir dafür die Vollmacht. Von den bisher von mir erstellten 2040 Anzeigen hat dies bisher nur ein Funkamateur nicht in Anspruch nehmen wollen. Es war ein promovierter Physiker dem ich wegen Arbeitsüberlastung bei der Erstellung der Anzeige geholfen habe. Für diesen Funkamateur habe ich auch alle Daten gelöscht.

Nun zum Thema Wattwächter.

Prof. Wiesbeck sah sich nicht in der Lage alle Antennen in das neue Programm Wattwächter aufzunehmen und bat deshalb um eine Prioritätenliste. Dazu muss ich sagen, dass ich mit den Herstellern von Antennen gesprochen habe und Prof. Wiesbeck für einige Hundert Antennen die Daten besorgt habe bzw. die fertigen EZNEC-Files zur Verfügung stellen konnte. Thilo Kootz (Geschäftsführer des RTA) bat mich deshalb um die Auswertung von einigen Anzeigen, um eine Prioritätenliste erstellen zu können. Ich habe deshalb aus meinem Archiv 1000 der letzten Anzeigen in der Form ausgewertet, dass ich nur die Art der Antennen aus diesen 1000 Anzeigen notiert habe und in Gruppen zusammengefasst an Thilo Kootz übergeben habe. Mit meinem Einverständnis hat Thilo diese Aufstellung an die Mitglieder des EMV-Referates verteilt, damit wir auf der EMV-Tagung Ende Februar eine entsprechende Prioritätenliste erarbeiten und an Professor Wiesbeck zur Realisierung übergeben können.

Dies ist auch so geschehen.

In dieser Tabelle sind weder Namen noch Rufzeichen von Funkamateuren enthalten. Nicht ein einziges Rufzeichen habe ich weiter gegeben und mein Archiv ist nicht ohne Kenntnis der betroffenen Funkamateure entstanden.

In welcher Art und Weise habe ich gegen den Datenschutz verstoßen?

Derartige Vorgehensweisen führen nicht gerade dazu, dass man motiviert wird sich weiterhin für die Funkamateure zu engagieren.

Fritz Markert, DM2BLE

Machlewskiring 5

16303 Schwedt

E-Mail: dm2ble@swschwedt.de